

## Veranstalter:

STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.

[www.staette.de](http://www.staette.de)

Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho

Tel.: 05733 / 9129-0 / Fax: 05733 / 9129-15

Wir sind anerkannter Bildungsträger bei der Bundeszentrale für politische Bildung

## Leitung:

Monika Olewnik, Bildungsreferentin der STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V. und weitere Referent\*innen vor Ort

## Mitbringen:

Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen

## Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 20.06.2024 bis Abendessen am 24.06.2024 (Ausnahme 23.06.2024: Abendessen und 24.06.2024: Mittagessen, auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6- Bettzimmern, alle Busfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Gruppen- Reise- Krankenversicherung

## Veranstaltungsorte:

Centrum Dialogu i Modlitwy w *Oświęcimiu*

ul. M. Kolbego 1

PL 32-602 Oświęcim

[www.centrum-dialogu.oswiecim.pl](http://www.centrum-dialogu.oswiecim.pl)

Hostel Batory

Ul. Soltyka

31-019 Kraków

[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)

## STUDIENFAHRT



vom 19.06. – 25.06.2024 Oswiecim/Auschwitz und Krakow/PI  
mit dem Thema:

## „Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt“

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegs-gefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken und die Erinnerung an den Holocaust wach zu halten. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen. Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und

Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

## Programm der Gedenkstättenfahrt

\* Änderungen vorbehalten

---

### Mittwoch, den 19.06.2024

20.00 h – 08.30 h Nachtfahrt nach Oswiecim  
mit eig. **Bus ab Bielefeld**

### Donnerstag, den 20.06.2024

Ca. 09.00 h Ankunft im Centrum für Dialog und Gebet (CDIM), danach Frühstück  
10.00 h – 12.00 h Einführung in die Veranstaltung und in die Tagungsstätte, CDIM  
12.00 h – 13.00 h Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz (Vortrag Leitung)  
13.00 h Mittagessen  
14.00 h Zimmerbelegung  
15.00 h – 17.00 h Kommentierte Führung durch Oswiecim, kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge (2 Gruppen abwechselnd)  
18.00 h Abendessen  
19.00 h – 20.00 h Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte

### Freitag, den 21.06.2024

08.00 h Frühstück  
09.15 h Gang zum Museum Auschwitz  
09.00 h – 13.00 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) in 2 Gruppen  
13.30 h Mittagessen  
14.30 h – 15.30 h Auswertungsgespräch und Reflektion  
16.00 h – 18.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
a) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Labyrinth< von M. Kołodzieja  
b) Vortrag >Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz< mit J. Kaplon  
19.00 h Abendessen  
20.00 h – 21.00 h Austausch der Erfahrungen aus dem Vertiefungsangebot

### Samstag, den 22.06.2024

08.00 h Frühstück,  
09.00 h Fahrt zum Museum Birkenau  
09.15 h – 13.15 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in 2 Gruppen  
13.30 h Mittagessen  
15.00 h – 16.00 h Auswertungsgespräch und Reflektion  
16.00 h – 19.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
a) Besuch der Länderausstellungen im ehem. Stammlager  
b) Vertiefungsangebote nach Interessen in Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust<

o. andere Opfer- und Täterbiografien  
(Benutzung der Bibliothek) oder  
>Schreibwerkstatt< oder  
>kreative Auseinandersetzung<

19.00 h Abendessen  
20.00 h – 22.00 h Präsentation der Ergebnisse aus dem  
Vertiefungsangebot, danach:  
Auswertungsgespräch und Reflexion

### Sonntag, den 23.06.2024

07.00 h Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen  
08.00 h – 11.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:  
a) Vertiefungsangebote nach Interessen in  
Gruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust<  
o. andere Opfer- und Täterbiografien  
(Benutzung der Bibliothek) oder  
>Schreibwerkstatt< oder  
>kreative Auseinandersetzung< oder  
>Impulskarten<

b) >Sklaven der Gaskammern<:  
Videodokumentation über das  
„Sonderkommando“ u. Gespräch und  
>Impulskarten< - Gegenwartstransfer

11.00 h – 12.30 h Auswertungsgespräch und Reflexion, danach:  
Abschluss des Aufenthalts in Oswiecim  
12.30 h – 13.30 h Mittagessen  
13.30 h – 15.00 h Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im  
Hostel Batory  
16.30 h – 19.00 h Kommentierter Besuch im Museum in der  
ehem. Schindler-Fabrik zum Thema:  
„Geschichte von Krakau 1939-1945“

19.00 h Abendessen individuell

### Montag, den 24.06.2024

07.00 h Frühstück, davor Zimmerräumen und  
Kofferpacken  
08.30 h – 11.30 h Kommentierte Führung durch das ehemalige  
jüdische Viertel Kazimierz  
11.30 h – 14.30 h „Überleben in Auschwitz und was dann?!“ –  
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin  
(angefragt: Frau L. Maksymowicz)  
14.30 h – 19.30 h Mittagessen (Selbstverpflegung) und Freizeit  
19.30 h – 21.30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im  
„Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)  
Abendessen/Abschlussgespräch/Auswertung/  
Organisatorisches. Danach **Rückfahrt nach OWL**

### Dienstag, den 25.06.2024

Ankunft: am Dienstag in Bielefeld, ca. 10.00 Uhr